

Einladung zur Delegiertenversammlung 2009

A black silhouette of a runner in mid-stride, wearing a tank top and shorts, positioned in the center of a circular graphic. The circular graphic is formed by the text 'Einladung zur Delegiertenversammlung 2009' written in a white, outlined font that curves around the runner.

**Samstag, 28. März 2009, 14.00 Uhr
in Hergiswil b. Willisau**

Einladung zur Delegiertenversammlung der Sport Union Luzern 2009.....	03
Protokoll der Delegiertenversammlung 2008.....	04
<i>Jahresberichte der Verbandsleitung</i>	
Präsident (Vizepräsident)	10
Kassen- und Revisorenbericht.....	12
Technische Leitung.....	15
Erwachsenensport.....	17
Jugendsport.....	17
Seniorenport.....	18
Vorschulturnen.....	18
Volleyball.....	19
Jugend-Coss-Cup	20
Ringens.....	21
Unihockey.....	22
Netzbball.....	23
Veteranen-Vereinigung.....	25
Jahresprogramm 2009.....	26
Adressverzeichnis der Ehrenmitglieder.....	27

Walter Riechsteiner
Sonnenweg 6
5646 Abtwil AG
Tel. P: 041 280.28.44
Tel. G: 041 261.05.10
e-mail: wr@anadat.ch

Abtwil, im Februar 2009

Einladung zur Delegiertenversammlung 2009

Datum: Samstag, 28. März 2009
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Steinacher, 6133 Hergiswil b. Willisau

Geschätzte Ehrengäste, Ehrenmitglieder und Delegierte

Gerne laden wir Sie zu unserer ordentlichen Delegiertenversammlung in Hergiswil ein:

Begrüssung
Totenehrung

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 08. März 2008
3. Jahresberichte
4. Mutationen
5. Rechnungsablage 2008 und Bericht der GPK
6. Wahlen
- Pause**
7. Ehrungen
8. Vision 2009 / Fusion zur Sport Union Zentralschweiz
9. Anträge
10. Verschiedenes

Im Anschluss an die Verhandlungen sind alle recht herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken Ihnen für Ihr Interesse an unserem Verbandsgeschehen.

Sportliche Grüsse

Sport Union Luzern

Walter Riechsteiner
Vizepräsident SULU

Rita Galliker
Sekretärin

Protokoll der 66. Delegiertenversammlung vom 8. März 2008

Ort	Fridli-Buecher-Halle (MZH), Ufhusen
Datum	08. März 2008, 14.00 - 17.05 Uhr
Vorsitz	Walter Riechsteiner, Vizepräsident
Protokoll	Rita Galliker, Sekretariat ad interim
Organisator	TV Ufhusen
Anzahl Stimmen	160
Absolutes Mehr	81

Traktanden

1. Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 24. März 2007
3. Jahresberichte
4. Mutationen
5. Rechnungsablage 2007
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Begrüssung und Eröffnung

Walter Riechsteiner, Vizepräsident, begrüsst um 14.00 Uhr die Anwesenden zur 66. Delegiertenversammlung der Sport Union Luzern in Ufhusen. Er macht auf die aktuellen Personalprobleme aufmerksam. Das Amt des Präsidenten ist seit einem Jahr vakant und der „Schrumpfvorstand“ mit den drei verbliebenen Vorstandsmitgliedern habe im vergangenen Verbandsjahr sein Bestes gegeben. Dankbarkeit seitens der Vereine helfe da wenig, es brauchte mehr Unterstützung und Interesse.

Einen besonderen Willkommensgruss richtet er an die anwesenden Gäste und Ehrenmitglieder sowie an die zu ehrenden Sportler:

Gäste: Geyer Peter, Sport Union Schweiz / Graf Marie-Luise, Katechetin Ufhusen / Senn Brigitte, Presse Sport Union Schweiz.

Ehrenmitglieder: Bachmann Judith / Büchler Benno / Bussmann Seppi / Büttiker Hermann / Erni Pius / Felber Beat / Galliker Rita / Hodel Otto / Keller August / Meyer Albert / Ottiger Heidi / Zemp Heinrich / Zihlmann Werner.

Der Vorsitzende gibt die Entschuldigungen bekannt.

Von den 67 Vereinen haben sich 27 Vereine angemeldet, 16 Vereine haben sich entschuldigt, 24 Vereine haben auf die Einladung nicht reagiert.

Die Presse wird durch Pressechef Harry Bättig vertreten.

Marie-Louise Graf, Katechetin in Ufhusen, gedenkt mit besinnlichen Worten der im vergangenen Verbandsjahr Verstorbenen. Zum Andenken an folgende Verbandsmitglieder zündet sie eine Kerze an:

Robert Ming, Männerriege Fides Ruswil, Maria Birnbaumer, Turnerinnen Ufhusen, Marcel Godel, Monika Thürig, Remigi Cavegn, alle TV Mauritius Emmen, Yves Emmenegger, KTV ST. Stephanus Hasle.

Walter Riechsteiner dankt Frau Graf für die sehr würdevoll gestaltete Totenehrung sowie der Gitarrengruppe Ufhusen-Luthern für die fröhlichen Melodien zur Eröffnung der DV und für den würdigen Abschluss.

Die Einladung zur DV samt den notwendigen Unterlagen wurden den Vereinen, Ehrenmitgliedern und der Verbandsleitung fristgerecht zugestellt. Die Handlungs- und Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Versammlung wird von Vizepräsident Walter Riechsteiner geleitet, das Protokoll wird durch Rita Galliker geführt.

Es wird keine Änderung der Traktanden verlangt.

Die Sportlerehrungen werden auf verschiedene Traktanden verteilt.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Linda Hofmann, VL Netzbball
- Thomas Stilhard, St. Erhard-Knutwil
- Rita Achermann, DTV Richenthal
- Irene Affentranger, TV Grossdietwil

Die Zahl der ausgeteilten Stimmkarten beträgt 160, das absolute Mehr demnach 81.

2. Protokoll der DV vom 24. März 2007

Das Protokoll wurde mit den Unterlagen zur DV zugestellt. Der Vorsitzende dankt der ehemaligen Sekretärin Rita Sticher (in Abwesenheit) für das einwandfreie Protokoll, das sie nach ihrem Rücktritt noch abgefasst hat.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Die Versammlung verdankt es mit Applaus.

3. Jahresberichte

Die Jahresberichte liegen in schriftlicher Form vor. Da nicht alle Ressorts von Verantwortlichen besetzt sind, fehlen einige Berichte. Andere Berichte sind trotz mehrmaligem Auffordern nicht eingetroffen. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Technikern für ihren Einsatz im Dienste des Verbandes und für die erhaltenen Berichte.

Die Jahresberichte werden genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Mutationen

Die Sport Union Meggen hat den Austritt aus dem Verband gegeben. Neueintritte gibt es leider keine. Der KTV und der STV Grosswangen haben am 1. März 2008 fusioniert. Der Vizepräsident gratuliert zu diesem erfolgreichen Schritt herzlich.

5. Rechnungsablage 2007 und Bericht der GPK

Finanzchefin Petra Felder erläutert kurz die Verbandsrechnung, die mit einem Gewinn abschliesst. Mangels Verbandsleitungsmitglieder fallen die Entschädigungen kleiner aus. Der administrative Aufwand wurde minimiert und unter dem restlichen Vorstand aufgeteilt. Die ausgelosten Jugendriege wollten leider nicht am FICEP-Jugendlager teilnehmen; somit entfällt dieser Aufwand.

Petra Felder dankt Walter Riechsteiner für seine grosse Arbeit auch bezüglich Zusammenstellen des Jahresheftes mit den Berichten.

Hansruedi Ineichen verliest den Bericht der GPK. Nach eingehender Prüfung der Rechnung wurde festgestellt, dass diese dem Gesetz und den Statuten entspricht. Die GPK beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Dechargé zu erteilen. Er dankt Petra Felder für ihre tadellose Buchhaltung und dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Die Rechnung 2007 und der Bericht der GPK werden einstimmig gutgeheissen.

Das Budget 2008 wurde bereits an der Herbstkonferenz genehmigt.

Der Vorsitzende dankt der Finanzchefin für die grosse und genaue Arbeit. Ebenfalls dankt er der GPK für die seriöse Ausübung ihrer Kontrollfunktion.

Ehrung Fachsport

Marcel Stadelmann, Chef Ringen, kann folgenden Sportlern zu ihren Erfolgen gratulieren:

Grüter Martin, Ufhusen	SM Jugend bis 38 kg Greco und 3. Rang Freistil
Grüter Patrick, Hergiswil	SM Jugend bis 53 kg, Freistil und Greco
Hodel Marco, Hergiswil	SM Jugend bis 38 kg Freistil und 2. Rang Greco
Wisler David, Hergiswil	SM Jugend bis 38 kg, Greco und 2. Rang Freistil Kadetten
Bernet Michael, Ufhusen	SM Junioren bis 84 kg Greco und 2. Rang Freistil

Kaufmann Raphael, Minder David, Suppiger Thomas und Wisler Thomas mussten sich entschuldigen, weil sie an den SM in Willisau im Einsatz sind.

6. Wahlen

Finanzchefin Petra Felder hat nach 5 Jahren Vorstandsarbeit ihre Demission eingereicht. Da sie sich privat einer neuen Herausforderung stellt, ist ihr der zusätzliche Aufwand im verkleinerten Vorstand zu gross geworden. Sie hat die Finanzen stets selbständig und mit akribischer Genauigkeit geführt.

Walter Riechsteiner dankt Petra für ihren unermüdlichen Einsatz in den letzten fünf Jahren und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Da keine Nachfolge gefunden werden konnte, ist dieses Amt vakant.

Christoph Schmid, ehemaliger Verbandspräsident, stellt sich für das verwaiste Amt als Jugichef zur Verfügung.

Er wird als Verbandsleitungsmitglied Jugendchef gewählt.

Rita Galliker, ehemalige Pressechefin und Ehrenmitglied, wird als Vorstandsmitglied ad interim für das Sekretariat gewählt.

Grusswort der Gemeinde Ufhusen

Herr Jakob Schärli, Gemeindepräsident Ufhusen, muss sich krankheitshalber entschuldigen. An seiner Stelle richtet Herr Josef Getzmann, Gemeindeammann, das Grusswort der Gemeinde an die Versammelten. Er weist auf die neuesten Flyers auf den Tischen hin, auf denen die attraktive Gemeinde im Napfgebiet, zuhinterst im Luzerner Hinterland, vorgestellt wird.

Pause

Aufführung Turnerinnen Gymnastikgruppe unter der Leitung von Marti Karin und Alt Astrid

Grusswort durch den OK-Präsidenten

Hansueli Bernet, OK-Präsident der DV 2008, stellt kurz den TV Ufhusen vor. Die Mitgliederzahlen in diesem Dorf sind beeindruckend und zeigen, dass es sich um einen sehr aktiven Dorfverein handelt. So gehören z. B. von den 80 Schülern deren 60 dem TV Ufhusen an.

7. Ehrungen

Walter Riechsteiner bedankt sich bei allen Vereinen, welche im vergangenen Jahr einen Verbandsanlass organisiert haben:

Männerriege Buttisholz	Wahlmehrkampf Jugi Gruppenwettkampf
Altbüron	1. Jugendcross
KTV Neuenkirch	2. Jugendcross
TV Santenberg	4. Jugendcross

Sportlerehrung Leichtathletik

Der Vorsitzende übernimmt die Sportlerehrung, da der Posten des Ressortchefs Technik vakant ist.

Brunner Kaspar, Hochdorf	Weltmeister M75 Gewichtswurf Weltmeister M75 Kugelwerfen Schweizermeister M75 Kugelstossen Schweizermeister M75 Hochsprung
Widmer Philipp, Rothenburg	Schweizer Nachwuchs-Hallen-Meisterschaften U16 1. Rang Hürdensprint (60m) 1. Rang 6-Kampf
Christen Urs, Gettnau	Schweizer Meister Cross M40 1. Rang und Tagessieg, Lucerne Marathon M40

Ehrung verdienter Vereinsfunktionäre

10 Jahre: Peter Markus, SV Hergiswil / Ineichen Martin, Astoria Hellbühl / Ghislini Mary, Suter Fritz, TV Eich / Bühlmann Alois, Müller Josef, Fides Ruswil MR / Riechsteiner Walter, Burri Marie-Louise, TV Mauritius Emmen

15 Jahre: Steinmann Edith, Turnerinnen Ufhusen / Durrer Elisabeth, Turnerinnen Inwil / Brunner Toni, Burri Werner, TV Mauritius Emmen

20 Jahre: Bucher Barbara, TV Mauritius Emmen / Niederberger Rös, Turnerinnen Inwil

25 Jahre: Bucher Hanni, DTV Luthern / Meier Bernadette, TV Mauritius Emmen / Büchler Benno, Christen Paul, KTV MR Grosswangen

30 Jahre: Limacher Ruth, TV Eich / Bächler Rös, TV Mauritius Emmen

35 Jahre: Baumeler Josef, KTV MR Grosswangen

45 Jahre: Krauer Robert, TV Mauritius Emmen

50 Jahre: Jung Franz, MR Oberkirch

Verein des Jahres

Der Verein des Jahres heisst TV Buttisholz, dessen Vertreter einen Check im Wert von 500 Franken entgegennehmen darf. Ausgewählt wurde der Verein, der in den Sparten Ausbildung, Organisation und Teilnahme von Anlässen, bezogen auf die Mitgliederzahl, am meisten geleistet hat.

Verbandsleitung

Der Vorsitzende bedankt sich mit einem kleinen Präsent bei allen Verbandsleitungsmitgliedern für ihre Arbeit. Er erwähnt besonders Angelika Brütsch, die bereits 10 Jahre das Ressort MuKi/VaKi betreut.

Ernennung zu Ehrenmitgliedern

Rita Galliker würdigt die 10-jährige Vorstandstätigkeit von Bernadette Meier und Pius Erni die 9-jährige Vorstandstätigkeit von Christoph Schmid im Kantonalverband.

Bernadette Meier und Christoph Schmid werden für ihr grosses Engagement mit kräftigem Applaus zu Ehrenmitgliedern der Sport Union Luzern ernannt.

8. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

9. Verschiedenes

Ausblick

Vizepräsident Walter Riechsteiner orientiert über die Zukunftsperspektiven der Sport Union Luzern. Die massiven Personalprobleme in der Verbandsleitung haben sich trotz vieler Aufrufe an die Vereine noch verschärft. Über die Fusion der Zentralschweizer Vereine wurde seit längerem diskutiert, jedoch blieb es beim Reden. Der Vorstand ist nicht mehr bereit, bei diesem unhaltbaren Zustand weiterzuarbeiten und stellt das Ultimatum: Bis zur DV 2009 sollten mindestens drei andere Verbände aus der Zentralschweiz für eine Fusion bereit sein oder der Luzerner Verband wird aufgelöst. Der Vorstand würde diesen Schritt bedauern, aber wenn die Luzerner Vereine keine Verbandsleitungsmitglieder stellen können oder wollen, ist er unumgänglich.

An der Herbstkonferenz vom 16. Oktober 2008 wird über die Zukunft des Verbandes bestimmt.

Eine Fusion löst aber das Personalproblem nicht; es braucht weiterhin Leute aus den Vereinen. Beim Projekt „Vision 2009“ werden durch Umfragen die Bedürfnisse der Zentralschweiz. Vereine ermittelt und danach die Organisation neu aufgebaut. Denkbar ist, dass die Ausbildung durch den Zentralverband organisiert und koordiniert würde.

Der Vorsitzende gibt das Wort frei. Es herrscht Schweigen!

Zentralpräsident Peter Geyer überbringt die Grüsse der Sport Union Schweiz. Er ist das letzte Mal in dieser Funktion anwesend, da er aus dem Zentralvorstand ausscheiden wird. Er weist auf die DV in Jona hin und zeigt sich erfreut über den ausgeglichenen Rechnungsabschluss.

Aus seiner Sicht birgt die Personalkrise im Luzerner Verband eine Riesenchance für einen Zusammenschluss der Zentralschweizer Verbände.

Beat Felber bedankt sich speziell bei Walter Riechsteiner aber auch bei Petra und Harry für die Riesenarbeit im Interesse des Verbandes. Er unterstützt den Vorstand mit dem Projekt „Vision 2009“.

Roland Studer weist auf den Anlass des TV Inwils hin, der am 5.5. um 5.05 stattfinden wird. Er honoriert die immense Arbeit im verbleibenden Vorstand und beantragt, der Verbandsleitung zusätzlich Fr. 3000.00 z.B. für einen gesellschaftlichen Anlass zur Verfügung zu stellen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Der Vizepräsident lässt offen, ob man von diesem Angebot Gebrauch machen wird.

Allgemeine Informationen:

Der Vorsitzende ruft die Versammelten auf, möglichst zahlreich am Zentralschweiz. Turnfest vom 30. Mai – 1. Juni 2008 in Kerns teilzunehmen.

Am 15. Juni 2008 findet in Rothenburg der Jugitag statt. Walter fordert den Veranstalter auf, für die Auslosung der zwei Plätze für das FICEP-Jugendlager vorgängig die angemeldeten Vereine dem Vorstand zu melden.

Das Lager inkl. Vorlager findet vom 31. Juli bis 8. August 2008 in Frankreich statt.

www.mira.ch ist die Homepage, bei welcher es um die sexuelle Ausbeutung von Jugendlichen im Sport geht. Die Sport Union Luzern ist Mitglied; dadurch sind sämtliche Vereine berechtigt, bei Schwierigkeiten oder Vermutungen professionelle Hilfe zu holen.

Das J+S-Angebot soll voraussichtlich neu auf das KiTu ausgeweitet werden, sofern die Politik grünes Licht gibt. Die LeiterInnen müssen einen spezifischen Kids-Leiterkurs vorweisen. Die Vereine sollten ihre LeiterInnen in die Quereinsteigerkurse schicken, sobald sie ausgeschrieben sind.

Es werden noch Organisatoren für verschiedene Anlässe im 2009 gesucht, unter anderem für den Wahlkampf.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am Samstag, 28. März 2009, in Hergiswil bei Willisau statt.

Im Anschluss an die DV wird ein Apéro offeriert, gesponsert von der Gemeinde Ufhusen und der Sport Union Luzern.

Die geladenen Gäste und die Verbandsleitung sind anschliessend zum Nachtessen eingeladen.

Dank

Der Vorsitzende dankt

den Turnerinnen und Turnern von Ufhusen für die perfekte Organisation der DV und die liebevolle Dekoration innerhalb und ausserhalb des Saales,

den Turnerinnen der Gymnastikgruppe für die tolle Darbietung,

der Gemeinde Ufhusen für den gesponserten Anteil des Apéros,

den Gästen für ihr Interesse am Verbandsgeschehen,

der Sportunion Unterwalden für die Zusammenarbeit in der Technik,

der gesamten Verbandsleitung,

Petra Felder und Harry Bättig für die Unterstützung und die wertvolle und tadellose Arbeit im vergangenen Verbandsjahr,.

allen Vereinen für ihre Arbeit für den Breitensport,

der Geschäftsstelle der Sport Union Schweiz für die stetige Unterstützung in allen Bereichen.

Walter Riechsteiner schliesst die Versammlung mit den Worten:

Positives Denken soll angesagt sein, so können wir Energie frei machen, die wir brauchen, um die Situation dazu zu benutzen, einen Neuanfang erfolgreich zu starten.

Eich, 20. März 2008

Sport Union Luzern
Die Sekretärin

Rita Galliker

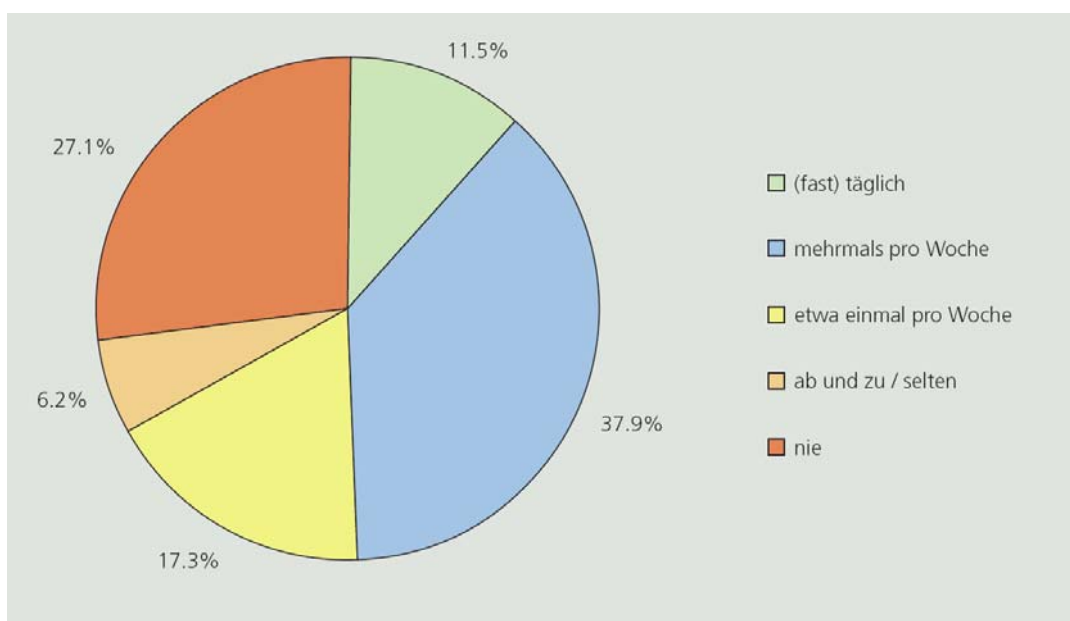
Allgemeines

Ich möchte mich im diesjährigen Bericht generell kurz halten. Vieles könnte ich aus dem Bericht des letzten Jahres übernehmen. Da ich Wiederholungen nicht sonderlich mag, werde ich dies tunlichst vermeiden.

Unser Vorstand hat zur Herbstkonferenz Unterstützung bekommen. Die Finanzen werden jetzt von Hansruedi Ineichen tadellos geführt. Eine riesige Erleichterung für mich war auch, dass Rita Galliker an der letzten DV zu uns zurückgekehrt ist. Sie hat mir die leidige Schreiberei abgenommen. Diese Beiden haben mir einiges erleichtert. Zum selben Team gehört natürlich auch Harald Bättig, der unseren WEB-Auftritt immer aktuell hält und die Presse mit Material versorgt.

Meine Konzentration galt denn auch sehr stark der Zusammenarbeit mit der Sport Union Schweiz und dem Gedanken „Vision 2009“. Mit viel Herzblut verfolgte, und verfolge ich noch immer, das Ziel dieser Vision. Oftmals schien diese Zielstrebigkeit bei einigen falsch anzukommen, aber es ist nun mal meine Art, wenn ich von etwas überzeugt bin, dafür zu kämpfen. Ich gebe zu, dass „Aufgeben“ auch hin und wieder durch meinen Kopf ging, wenn plötzlich wieder alles zum Scheitern verurteilt schien. Aber wir haben im Team „Vision 2009“ immer weiter daran gearbeitet und sind an einem Punkt angelangt, wo wir das definitive „JA“ in den einzelnen Verbänden an den entsprechenden DV's erwarten. Wir erwarten, dass Zug, Unterwalden, Uri und Luzern zustimmen und am 12.12.2009 einem gemeinsamen Verband angehören, nämlich der Sport Union Zentralschweiz. Natürlich gibt es noch viel zu tun, aber nach einer Zustimmung sehen wir das Ziel vor Augen und gehen mit neuem Elan an die letzten Arbeiten. Alle Informationen, die wir erarbeitet haben, sind unter der Internetseite www.sportunionzentralschweiz.ch zum Download bereit. Mit den neuen Strukturen der SUS und einem effizienten Regionalverband „SU Zentralschweiz“ wollen wir einen grossen Schritt vorwärts machen. Das geht freilich nicht von alleine, Ihr alle müsst diese Idee mittragen und wir müssen auch in diesem neuen Verband Leute haben, die ihn führen. In dem Sinne danke ich Euch allen für das Vertrauen, das Ihr der Arbeitsgruppe „VISION 2009“ geschenkt habt.

Was wollen wir erreichen mit unserem Wirken im Breitensport? Wir wollen, dass sich möglichst viele Bürger bewegen, etwas für ihr Gemüt und ihre Gesundheit tun. Nimmt man dazu eine Studie des BASPO zur hand, dann sehen wir, dass noch mehr als ein Viertel der Bevölkerung nur selten oder keinen Sport betreibt (siehe Grafik).



Wir alle wissen, dass das zu viele „unbewegliche“ Personen sind. Also versuchen wir, unser Angebot und unsere Qualität so zu steigern, dass sich diese Zahl verkleinert, weil sie sich mit uns zusammen bewegen wollen.

Technik

Leider müssen wir mehrere Demissionen im Bereich „Technik“ hinnehmen. Das bedrückt mich, zumal alle (bis auf einen) keinen Nachfolger gefunden haben. Im Unihockey hat die Übergabe an den neuen hervorragend geklappt. Christian Gretener hat in Marco Derungs einen jungen, dynamischen Nachfolger gefunden. Herzlichen Dank.

Nichts desto trotz bedanke ich mich bei allen Ressortverantwortlichen für Ihren unermüdlichen Einsatz, den sie jahrein jahraus leisten. Wir sind auf euch angewiesen.

Für das Jahr 2009 konnte auch kein Veranstalter für den Wahlkampf gefunden werden. Ich rufe also alle Vereine auf, mal über die Bücher zu gehen. Diesen Anlass zu organisieren ist keine „Hexerei“ und wir sind gerne bereit, die nötige Unterstützung zu bieten. Nach einer Fusion in diesem Jahr könnte es sowieso nochmals attraktiver werden, diesen Anlass durchzuführen, da er ja nun für die Zentralschweiz ausgeschrieben werden kann. Im Übrigen nahmen zusehends auch immer mehr Vereine aus der übrigen Schweiz gerne an diesem Anlass teil. Ich denke da vor allem an die Sport Union Ostschweiz.

Na, wie wär's? Bitte meldet euch bei mir.

Herbstkonferenz

Selten konnte ich eine so grosse Zahl an Interessierten an einer Herbstkonferenz begrüßen. Der Saal im Gasthaus Sternen war voll und wir mussten noch Stühle dazu holen. Ich denke, die Ansage, dass die Weichen für die Zukunft des Verbandes an dieser Konferenz entscheidend gestellt werden sollten, hat doch einige mehr motiviert, an der Versammlung teilzunehmen. Umso mehr war ich dann überrascht, dass es nach den Ausführungen zu den bereits getätigten Arbeiten und den gesteckten Zielen keine Wortmeldungen gab. Entweder waren alle erschlagen oder wirklich der Meinung, dass die „Arbeitsgruppe Vision 2009“ den richtigen Weg eingeschlagen hat. Die Einstimmigkeit für die Weiterführung des eingeschlagenen Weges hat mich natürlich sehr gefreut.

Dank

Auch wenn der Bericht wie zu Beginn angedeutet, kurz ausfällt, möchte ich vor allem beim „Danke“ sagen nicht kürzer werden.

Mein Dank gehört ganz speziell meiner Vorstandskollegin und meinen, inzwischen wieder zwei, Vorstandskollegen. Alle haben ihren Job ohne wenn und aber hervorragend ausgeführt, einfach super! Selbstverständlich gehört der Dank aber auch allen übrigen Verbandsleitungsangehörigen. Alles funktioniert nur im Team gut. Und dabei darf TEAM nicht die Abkürzung für „Toll Ein Anderer Machts“ sein.

Ich möchte allen Vereinen danken, die im Jahr 2008 einen Anlass durchgeführt haben. Dies sind für Cross: Altbüron, Neuenkirch und Wauwil/Egolzwil. Für die DV: Ufhusen.

Natürlich danke ich schon jetzt all jenen Vereinen, die im Jahr 2009 einen Anlass durchführen werden oder bereits durchgeführt haben.

So, damit beende ich meinen Jahresbericht. Vieles erfahrt Ihr ja noch auf den weiteren Seiten in diesem Heft. Ich danke Euch, wenn Ihr bis hierher gelesen habt und freue mich, euch an der DV in Hergiswil begrüßen zu dürfen.

Der Vizepräsident
Walti Riechsteiner

- Bilanz per 31. Dezember 2008
- Budget 2008
- Erfolgsrechnung vom 01.01.2008 - 31.12.2008
- Budget 2009
- Bemerkungen

Bilanz per 31. Dezember 2008

Konto	Aktiven		Passiven	
LUKB Ruswil, Vereinskonto	CHF	29'830.47		
Valiant Bank, Sempach	CHF	12'767.60		
Obligationen	CHF	40'000.00		
Debitoren	CHF	496.00		
Debitor VST	CHF	345.37		
Debitor Steuern	CHF	680.20		
Archiv- und Sitzungsraum	CHF	1.00		
Geräte & Material	CHF	1.00		
Kreditoren			CHF	732.60
Trans. Passiven			CHF	2'680.00
Verbandsvermögen			CHF	72'674.95
	CHF	84'121.64	CHF	76'087.55
Gewinn 2008			CHF	8'034.09
	CHF	84'121.64	CHF	84'121.64

Budget und Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Budget 2008		Erfolgsrechnung 1.1. - 31.12.2008		Budget 2009	
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Aufwand:						
Verbandsleitung	4'400		5'030		4'000	
Administration	3'500		0		3'500	
Abgaben/Beiträge	950		1'047		900	
Delegiertenversammlung	7'500		6'007		7'500	
Konferenzen	600		166		500	
Steuern	300		799		300	
Kurse/Ausbildung	500		0		500	
Jugendcross-Cup	200		540		200	
Archiv- u. Sitzungszimmer	1'000		873		1'000	
Abschreibungen	0		0		0	
Bankspesen	150		100		150	
Porto & Büromaterial	150		88		150	
Unterhalt Internet	200		116		100	
Unterstützungsbeiträge	2'000		0		2'000	
Ertrag:						
Mitgliederbeiträge		10'000		10'494		10'000
Sport-Toto		7'900		9'000		8'500
Veranstaltungen		450		357		450
Kurse/Ausbildung		0		141		0
Unihockey		700		1'817		700
Kapitalertrag		650		991		650
	21'450	19'700	14'766	22'800	20'800	20'300
Gewinn 2008			8'034			
Budgetierter Verlust 2008		1'750				
Budgetierter Verlust 2009						500
	21'450	21'450	22'800	22'800	20'800	20'800

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission der Sport Union Luzern über die Rechnung 2008

Im Sinne von Art. 23 unserer Statuten hat die Geschäftsprüfungskommission die Verbandsführung sowie die Buchführung und die Jahresrechnung der Sport Union Luzern für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Rechnungsjahr 2008 geprüft.

Anhand der uns zugestellten Protokolle sowie Unterlagen über Aktivitäten und Ausschreibungen zeigt sich, dass die Verbandsleitung der Sport Union Luzern ihre Aufgaben sehr gewissenhaft erfüllt hat.

Wir danken unserem kantonalen Führungsstab für die geleistete Verbandsarbeit.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Den Antrag des Vorstandes, den ausgewiesenen Gewinn von Fr. 8'034.09 dem freien Verbandsvermögen gutzuschreiben, unterstützen wir gerne. Das Gesamtvermögen beträgt nach dieser Gutschrift Fr. 80'709.04.

Antrag an die Delegiertenversammlung

1. Die am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Jahresrechnung 2008 ist zu genehmigen.
2. Der ausgewiesene Gewinn von Fr. 8'034.09 ist dem freien Verbandsvermögen gutzuschreiben.
3. Unserem Finanzchef Hansruedi Ineichen ist die Entlastung auszusprechen.

Abschliessend möchten wir der gesamten Verbandsleitung unseren besten Dank aussprechen.

Sempach, 19. Januar 2009

Reto Helfenstein

Heidi Buchmann-Schaller

Der Höhepunkt dieses Verbandsjahres aus technischer Sicht war sicherlich das Zentralschweizerische Turnfest Kerns. Ein perfekt organisierter Anlass, bei dem alles stimmte. Wetter, Sportanlagen, Organisation und Rahmenprogramm. An dieser Stelle möchte ich dem Veranstalter nochmals ein gebührendes Lob aussprechen. Zahlreiche Vereine aus der Sport Union Luzern haben daran teilgenommen.

Ein Ausschnitt aus den Ranglisten mit Vereinen aus der Sport Union Luzern:*Sektionswettkampf Aktive 3-teilig / Stärkeklasse 1*

1. ESV Eschenbach
2. TV Inwil

Sektionswettkampf Aktive 3-teilig / Stärkeklasse 2

1. TV Grosswangen
2. TV Ufhusen
5. TV Juventus Buttisholz

Sektionswettkampf Aktive 3-teilig / Stärkeklasse 3

1. TV Santenberg
3. Astoria Hellbühl
6. TV Luthern
7. TV Grossdietwil

Sektionswettkampf Aktive 3-teilig / Stärkeklasse 5

8. TV St. Georg Escholzmatt
9. KTV Neuenkirch
13. SV Neuenkirch
15. SV Knutwil

Sektionswettkampf Frauen/Männer 3-teilig / Stärkeklasse 3

1. TV St. Georg Escholzmatt
3. SV Power-Fit Frauen Knutwil-St. Erhard
4. SV Sempach

Sektionswettkampf Frauen/Männer 3-teilig / Stärkeklasse 4

2. SV Männer Knutwil-St. Erhard

Sektionswettkampf Geräteturnen 1-teilig

3. TV Grossdietwil

Unihockey Herren A

8. Grosswangen

Unihockey Herren B

3. Schötz
6. Escholzmatt
16. Ufhusen

Unihockey Junioren

2. Grosswangen

Unihockey Mixed

8. Grosswangen

Volleyball Juniorinnen

1. Volleyball Neuenkirch
4. SU Hildisrieden

Volleyball Mixed A

4. TV Inwil

Volleyball Mixed B

1. TSV Rothenburg
4. SU Hildisrieden

Volleyball Damen B

2. Volleyball Neuenkirch

Volleyball Damen C

4. TV Ufhusen

Netzball Frauen Aktive

- 11. Damen Luthern
- 21. DTV Luthern 2

Netzball Aktive Männer

- 4. MR Buttisholz 1
- 5. MR Buttisholz 2

Wahlmehrkampf Gruppen

- 2. Männerriege Schötz 1
- 5. KTV Malters 1
- 6. TV St. Georg Escholzmatt
- 6. TV Grosswangen 1
- 10. TV Juventus Buttisholz Flyers 1
- 11. TV Grosswangen 2
- 13. SV Hergiswil LU
- 17. Fides MR Ruswil 1
- 21. TV Juventus Buttisholz Flyers 2
- 22. SV Männer Knutwil-St.Erhard
- 23. SV Hergiswil LU 4
- 25. Frauen- und Männerriege Oberkirch 1
- 26. KTV Männerriege Grosswangen 1

Netzball Frauen 45+

- 4. Horwer Sportverein

Faustball Herren B

- 1. TSV Luzern (Verbandsmeister)
- 27. SV Hergiswil LU 3
- 31. Männerriege Schötz 2
- 32. Männerriege Fides Ruswil 2
- 33. Männerriege Hohenrein
- 35. Frauen- und Männerriege Oberkirch 2
- 37. SV Hergiswil LU 2
- 38. Frauen- und Männerriege Oberkirch 4
- 42. Frauen- und Männerriege Oberkirch 3
- 43. Männerriege Buttisholz 1
- 45. Frauen- und Männerriege Oberkirch 5

Weitere Wettkämpfe werden in den entsprechenden Ressorts erwähnt.

Die Überarbeitung der Strukturen der Sport Union Schweiz hat in enger Zusammenarbeit mit den Kantonalverbänden eine gute Lösung gefunden. Die Ausbildung wird künftig mehrheitlich durch die Sport Union Schweiz geplant und organisiert. Dies war auch ein wichtiger Grundstein in der Strukturfindung der „Vision 2009“. Ich bin überzeugt, dass wir mit der neuen Lösung eine Qualitätssteigerung in unserem Verband erreichen.

Ich danke allen Ressortverantwortlichen ganz herzlich für Ihren unermüdlichen Einsatz und zähle weiter auf Euch. Ebenso der Sport Union Unterwalden und der Sport Union Schweiz für die vorzügliche Zusammenarbeit.

Walti Riechsteiner



Durch die Umstrukturierung der Leiter-Ausbildungskurse werden nun die zukünftigen Kurse zusammen mit dem Dachverband der Sport Union Schweiz angeboten.

Deshalb haben wir im vergangenen Verbandsjahr eher wenige Aktivitäten angeboten.

Die zwei Kurse welche im April und Mai durchgeführt wurden, verzeichneten eine gute Resonanz, sodass sie doppelt geführt werden mussten.

Das Feedback aus der Kursteilnehmerschaft bestärkt uns, weiterhin ein entsprechendes Angebot zusammenzustellen, bis der Dachverband sein Programm einfließen lässt.

Das grosse Engagement von Edith Zwysig sei an dieser Stelle herzlichst verdankt.

Lesley Isenschmid

Gerne habe ich mich an der letzten Delegiertenversammlung für zwei Jahre als Chef Jugendsport wählen lassen. Voller Tatendrang bin ich gestartet und wollte zuerst einmal aktuelle Adressen besorgen. Die Ernüchterung kam mit dem Rücklauf der an jeden Verein zugestellten Briefe. Da viele Vereine auf eine Antwort verzichteten, wurde die Liste auch nicht komplett.

Schon bald durfte ich als Gast an den Jugi-Gruppenwettkampf. 106 Mannschaften kämpften in Rothenburg um möglichst wenige Rangpunkte. Die Kinder waren mit viel Eifer am Werk und freuten sich mit der Gruppe über jeden Erfolg. Herzlichen Dank an den Organisator TV Rothenburg.

Am 2. Juli 2008 fand das Jugileitertreffen in Hellbühl statt. Die anwesenden Personen wurden über die Zukunft des Jugi-Gruppenwettkampfes orientiert. Zudem wurde auf die Neuerungen im J&S hingewiesen.

Viele Ereignisse im letzten Jahr führten dazu, dass ich meine persönlichen Ziele nicht erreichte. Dafür entschuldige ich mich beim Vorstand und den Jugendvereinen. Ich versuche nun in meinem zweiten Jahr meine Nachfolge und einen Organisator für den Jugi-Gruppenwettkampf 2010 zu finden. Ich bin überzeugt, dass mir dies Dank der Hilfe der Vereine gelingen wird.

Hier noch einige wichtige Daten für das Jahr 2009:

- Jugi-Gruppenwettkampf am 17. Mai 2009 in Inwil
- Jugileitertreffen am 18. Juni 2009
- FICEP-Lager vom 1. bis 9. August 2009 in Melk/Österreich
- Jugifinaltag am 13. September 2009 in Jona

Ich wünsche allen eine gute Versammlung und freue mich auf ein erfolgreiches Jahr.

Christoph Schmid

Ein Novum, das sich bewährt hat !

Wer sich im Alter bewegt und Sport treibt, tut etwas für seine Gesundheit und geniesst eine bessere Lebensqualität. Zudem macht es Spass, sich mit anderen zusammen zu bewegen. Deshalb passte das Bewegungsfest 50plus vom 30. Mai bestens zum Zentralschweizer Sportfest und diese neue Idee stiess auf viel positive Teilnahme und Echo:

371 Teilnehmer, wovon 149 aus dem Kanton Luzern und 147 aus Unterwalden

Der erfolgreiche Anlass soll weiterleben:

Das nächste Bewegungsfest 50+ im 2009 am 19. Juni in Kriessern am Ostschweizer Sportfest.

Lernen wir die Schönheiten des Rheintals kennen!

Im 2008 fanden 3 Modulkurse für Senioren I statt:

Themen: Rückenmuskulatur, Pilates, Kraffttraining mit Overball, Sturzprophylaxe/ Gleichgewicht

Am 15.03. in Gurmels, 16 Teilnehmer

Am 19.04. in Brig-Glis, 27 Teilnehmer

Am 20.09. in Kerns, 29 Teilnehmer, 7 aus LU und 12. UW

Programm für 2009:

Modulkurse Senioren 1 und 2:

Am 21. 03. in Hüenberg, am 17.10. in Würenlos und Mai/Okt. in Dulliken

Themen: Turnen mit Hand- und Grossgeräten, Kraffttraining mit Overbällen

Aktiv im Alter: 11.11. in Kerns: Uebungen mit und ohne Hilfsmittel, um besser vom Boden und Stuhl sich zuerheben

Nächster Basiskurs Senioren (Erwachsenensport) :

2010: 22.10.- 24.10. und 19.11.-21.11. Kerenzberg

Nächster Weiterbildungskurs Aktiv im Alter:

2010: 22.10.- 24.10. Kerenzberg

Ich wünsche euch ein erfolgreiches Jahr und freue mich auf ein Wiedersehen im 2009.

Der Modulkurs für das Kitu-Turnen startete in Oberkirch am 26. April 08 morgens mit dem Titel „Entspannungsübungen für das Kind“. Regula Brazerol zeigte 20 Leiterinnen die verschiedenen Arten von Körperwahrnehmung und Entspannung in Form von Qi Gong, Yoga, Atemübungen und Massagen mit Hilfe von Geschichten. Völlig entspannt ging es am Nachmittag weiter mit Sibylle Grüter mit dem Thema „Stafetten und Parcours-Welten“. Die Leiterinnen durften viele Stafetten und Parcours fit mitturnen.

Am 12. September 08 fand in Eich das Vorschulturntreffen statt. Im Hotel Sonne begrüsstete ich um 20 Uhr 32 Kitu- und Muki-Leiterinnen recht herzlich zum 3. Vorschulturntreffen. Nach dem feinen Abendessen konnte ich die Sitzung eröffnen und die wichtigsten Infos für das kommende Kursjahr mitteilen. An dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank für das Organisieren des Treffens.

Der Modulkurs für das Muki-Turnen am 8. November 08 in Neudorf startete am Morgen mit dem Titel „Abenteuerland Muki“. Ich durfte 34 Leiterinnen mit verschiedenen Lektionen in eine andere Welt entführen. Am Nachmittag mit dem Titel „Mut tut gut“, zeigte Andrea Kottmann den Leiterinnen mit dem Bilderbuch „Nur Mut kleines Känguru“, wie man das Thema im Muki umsetzen kann.

Noch einmal recht herzlichen Dank an alle diesjährigen Leiterinnen für ihren tollen Einsatz und ihren immer sehr gut vorbereiteten Kursen.

An dieser Stelle möchte ich natürlich auch euch Leiterinnen danken, dass ihr die Kurse so rege nutzt und immer so motiviert mitmacht. Ich spüre, dass euch eure Muki- Kitu-Stunden wirklich am Herzen liegen.

Es hat wieder sehr viel Spass gemacht, mit euch zu turnen. Bin wieder voll motiviert für das Jahr 2009.

Ich wünsche euch von ganzem Herzen ein gesundes, gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2009.

Eure Angelika

Für die Wintermeisterschaft 2007/2008 haben sich über 80 Mannschaften angemeldet, um unter dem INV (Interverbandskommission nicht lizenziertes Volleyball) die Meisterschaft durchzuführen. Es freut uns jedes Jahr, wenn neue Mannschaften zu uns stossen, es werden von Jahr zu Jahr mehr!

53 Damenmannschaften, welche in sieben Gruppen nach Stärkeklassen aufgeteilt wurden, spielten eine Vor- und eine Rückrunde. Diese dauert vom September bis März. Acht Mixed-Mannschaften spielten eine Vorrunde und die Rückrunde wurde am 19. April 2008 wieder in Alpnach bei einem Turnier durchgeführt. Die weiteren Mannschaften, welche auch im INV angehören, sind: Die Herren/Senioren, die Seniorinnen und Juniorinnen, welche alle in einem Vorrunden- und Rückrundenturnier die Meisterschaft bestreiten konnten.

Die Rangverkündigung fand am 18. Juni 2008 im Restaurant zur Schlacht in Sempach statt. Wo danach auch gleich die neue Matcheinteilung für die nächste Saison gemacht wird, damit die Mannschaften nicht noch mehr Termine freihalten müssen. Es wurden wieder tolle Preise verteilt. 1. Preis: einen Matchball, 2. Preis: einen Trainingsball und als 3. Preis: Erima Sportsocken. Die restlichen Mannschaften erhielten einen Trostpreis. Somit geht nie jemand leer aus!

Am 31. Mai 2008 wurde in der Roggenhalle in Kriens ein Techniker-Kurs für die Volleyball-LeiterInnen angeboten. Es nahmen 20 begeisterte SportlerInnen teil. Dieser Kurs dauerte einen Tag. Auch der im August/September 2008 organisierte Schiri-Kurs wurde rege besucht. Der Schiri-Kurs fand an vier Abenden statt, wobei sich verschiedene Volleymannschaften zum Spielen meldeten, damit die Schiris ihr „Können und Wissen“ so richtig üben konnten. Wir konnten auch wieder einige neue Schiris ausbilden sowie WK-Schiris begrüssen, die einen Wiederholungskurs absolvierten.

Die INV-Kommission besteht nach wie vor aus einem Frauenteam. Gerne würden wir noch eine Person mehr im Vorstand haben, welche Volleymannschaften für die Zeitungen oder Verbandshefte verfasst! Wenn jemand Interesse hat, bitte meldet euch bei Frau Margrit Wechsler (Tel. Nr. 041 620 46 62).

Und nun freuen wir uns auf die neue, bereits gestartete Wintermeisterschaft.

Alle Daten, News und die Ranglisten können unter www.turnverband.ch nachgeschlagen werden.

Oberkirch, 12. Januar 2008

Irene Zemp

Erfreulicherweise hat sich die Anzahl der Teilnehmer, die mindestens drei Wertungsläufe absolviert haben, gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Tatsache, dass nur noch jeder zweite Läufer für einen Verein der Sport Union Luzern an den Start geht, ist geblieben!

In der Saison 2008 wurden wiederum vier Läufe angeboten. Traditionell wurde ein Rennen vom Innerschweizer Leichtathletikverband durchgeführt. Für die Schlusswertung zählten die drei besten Resultate.

Wettkämpfe 2008

Altbüron	TV Grossdietwil	20. Januar 2008
Neuenkirch	KTV Neuenkirch Frauenriege	17. Februar 2008
Stans	LA Nidwalden	24. Februar 2008
Wauwil	TV Santenberg	16. März 2008

Wanderpreisgewinner und Verbandsmeister

<u>Mannschaft Mädchen</u>	LR Gettnau	1461 Punkte
<u>Mannschaft Knaben</u>	TSV Rothenburg	1471 Punkte
<u>Grösste Mannschaft</u>	1. LA Nidwalden	25 Teilnehmer
	2. TSV Rothenburg	22 Teilnehmer
	3. LR Gettnau	19 Teilnehmer
<u>U10 W</u> (Schülerinnen C)	Schnyder Cèline	TSV Rothenburg
<u>U12 W</u> (Schülerinnen B)	Aregger Katja	LR Gettnau
<u>U14 W</u> (Schülerinnen A)	Stutz Flavia	LR Gettnau
<u>U16 W</u> (Jugend B weiblich)	Schmid Cindy	LR Neuenkirch
<u>U18 W</u> (Jugend A weiblich)	Stadelmann Isabel	Jugi Escholzmatt
<u>Volkslauf Damen</u>		
<u>Volkslauf Seniorinnen</u>	Aregger Judith	LR Gettnau
<u>U10 M</u> (Schüler C)	Kaufmann Joel	TV Jugi Schötz
<u>U12 M</u> (Schüler B)	Wietlisbach Tim	TSV Rothenburg
<u>U14 M</u> (Schüler A)	Kurt Severin	TSV Rothenburg
<u>U16 M</u> (Jugend B männlich)	Willauer Benedikt	TSV Rothenburg
<u>U18 M</u> (Jugend A männlich)	Kreienbühl Fabian	TV Inwil
<u>Volkslauf Herren</u>	Bieri Bruno	TV Escholzmatt
<u>Volkslauf Senioren</u>	Bayo Kebba	TV Mauritius Emmen

An dieser Stelle bedanke ich mich bei sämtlichen organisierenden Vereinen, allen Leiterinnen und Leitern für ihren Einsatz für den Jugendsport sowie Kevin Jans (TV Juventus Buttisholz) für den Support bei der Ranglistenerstellung.

Martin Frei

Total 15 Schweizermeister – Titel konnte unser Verband im vergangen Jahr feiern. Alle diese Titel holte die Ringerriege vom SV Hergiswil, Leider vermochte kein Ringer von Ufhusen eine SM- Medaille zu holen. Wir Gratulieren allen Ringer recht herzlich zu Ihren Leistungen. Die langjährige Jugendarbeit trägt Früchte.

In der Mannschaftsmeisterschaft konnte die Ringerriege SV Hergiswil zum ersten mal in Ihrer Vereinsgeschichte die Bronzemedaille erkämpfen in der NLA. In der NLB belegte RR TV Ufhusen den 8. Rang.

Resultate Einzel Schweizermeisterschaften

AKTIVE

Wisler Thomas RR SV Hergiswil, Schweizermeister Junioren und Aktive bis 55 kg, Greco, Freistil Junioren und Aktive je 2. Rang. Teilnahme an Europameisterschaft in Kosice 19. Rang.

Stadelmann Patrick RR SV Hergiswil, Schweizermeister Aktive bis 60 kg, Freistil und Greco

Suppiger Thomas RR SV Hergiswil, Schweizermeister Aktive bis 74 kg, Freistil und Greco

Suppiger Martin RR SV Hergiswil, Schweizermeister Aktive bis 84 kg Greco

JUNIOREN

Kaufmann Raphael RR SV Hergiswil, Schweizermeister Junioren bis 66 kg Freistil und 2. Rang Greco, Teilnahme an Europameisterschaft Junioren in Kosice, 17. Rang

Suppiger Werner RR SV Hergiswil, Schweizermeister Junioren bis 84 kg, Freistil und 2. Rang Greco

KADETTEN

Hodel Marco, Hergiswil, Schweizermeister Kadetten bis 42 kg Freistil und Greco

JUGEND

Birrer Luca, RR SV Hergiswil, Schweizermeister Jugend bis 28 kg, Greco

Minder David, RR SV Hergiswil, Schweizermeister Jugend bis 30 kg, Freistil und 2. Rang Greco

Grüter Martin, RR SV Hergiswil, Schweizermeister Jugend bis 47 kg, Greco und 3. Rang Freistil

FRAUEN RINGEN

Wisler Marina RR SV Hergiswil, Schweizermeisterin Freistil bis 44 kg, Teilnahme an Europameisterschaft Junioren in Kosice, 10. Rang

Resultate Mannschaften

NLA

RR SV Hergiswil I, 3. Rang NLA

NLB

RR TV Ufhusen, 8. Rang NLB

RR SV Hergiswil II, 612. Rang NLB

Bild: Suppiger Thomas RR SV Hergiswil in Aktion



Meisterschaft 2007/08:

Dass sich das Rennen um den Meistertitel bei den Aktiven A dieses Jahr anders gestalten würde war spätestens klar, als bekannt wurde, dass die Mannen aus Mühlau nicht mehr mit dabei sein werden. Damit sollte für die Mannschaft aus Schwendi, dem grossen Konkurrenten um Platz 1, Tür und Tor geöffnet sein, sich den Kübel zum vierten Mal in Serie zu holen. Was so vorhergesagt wurde, ist auch so eingetroffen. Zwar bekundeten sie wesentlich mehr Mühe als angenommen, aber letztlich setzen sich die Spieler aus Stalden durch und gewannen vor Hochdorf und Eschenbach die Meisterschaft. Für das nächste Jahr haben sie eine starke Spielerreduktion angekündigt und man darf gespannt sein, was das für Auswirkungen haben wird.

Die Aktiven B haben bis zum letzten Spiel um die beiden Aufstiegsplätze in die A-Gruppe gekämpft. Während sich Escholzmatt schon bald auf dem ersten Platz etablieren konnte, sah es lange Zeit so aus, als ob es die Mannen aus Schongau sein würden, die mit ihnen den Aufstieg schaffen sollen. Als dann genau jenes Team ihr letztes Spiel verloren hat und gleichzeitig die Kleinwanger mit einem Sieg glänzten, war es um die Aufstiegshoffnungen geschehen. Damit spielen die Mannschaften aus Escholzmatt und Kleinwangen in der neuen Saison wieder A-klassig.

Bereits ins zweite Jahr ist die Damenliga gestartet. Mit neu vier Mannschaften konnten weitere spannende Spiele erwartet werden und diese Hoffnung wurde in keiner Weise getrübt. Mit genau der gleichen Punktzahl musste am Schluss die Tordifferenz entscheiden, was Platz 1 für Schlierbach und Platz 2 für Kleinwangen bedeutete.

Auch aus der Junioren-Abteilung wurden viele packende Fights gemeldet. Während sich in der ersten Gruppe der Junioren 1 wiederum die Ballwiler klar durchzusetzen vermochten, waren die Kämpfe um den Aufstieg in genau diese Gruppe einiges mehr umkämpft. Letztlich war es klar, dass sich mit Schötz und Escholzmatt teilweise bekannte Gesichter in die Stärkegruppe zurückmelden werden. Die Junioren 2 haben wiederum im Modus mit sechs Spieltagen gespielt, was für diese Altersgruppe bis 13 Jahre die beste Lösung ist, um spätabendliche Spiele vermeiden zu können. Auch in dieser Gruppe hat die Juniorenabteilung aus Ballwil erfreuliches zu melden: Sieg vor Kleinwangen und Hildisrieden. Aufgrund der starken Juniorenleistungen darf man gespannt sein, wie sich die Aktivmannschaften in den nächsten Jahren verändern werden.

Aktuelle Tabellen und Spielpläne können jederzeit unter [„www.sportunionluzern.ch“](http://www.sportunionluzern.ch) -> Resultate -> Rangliste Unihockey“ abgerufen werden.

Nach drei Jahren Unihockey-Leitung in der Sportunion Luzern und damit der gesamten Meisterschafts-Organisation hat Christian Gretener seinen Stab an Marco Derungs weitergegeben. Er wird in der Online-Resultateführung von Claudio Wicki unterstützt. Vielen Dank für seine Bereitschaft diese gute Sache im Sinne seines Vorgängers weiterzuführen und viel Erfolg für die kommende Zeit.

Christian Gretener, Leiter Unihockey, Sportunion Luzern

Immer wenn der Jahresbericht ansteht und ich dann alles Revue passieren lasse, stelle ich fest, dass einmal mehr ein interessantes und spannendes Jahr vorbei ist.

Wintermeisterschaft 2007/08

Die Wintermeisterschaft 2007/08 wurde erfolgreich abgeschlossen. Spielbeginn war September 07 und Meisterschaftsende im März 2008. Der Spielplan wurde von Pia Agner und Gaby Burri erstellt und war sehr aufwendig, meldeten sich doch 29 Mannschaften an. Aus der Sportunion waren 5 Mannschaften beteiligt und 2 Mannschaften aus dem STV, der Rest kam vom SVKT. In 2 Kategorien spielte jedes Team gegen jeden. Die Rangliste ist wie folgt:

Elite

1. Blitz Geiss
2. Menzberg 1
3. Jungels Buttisholz
4. Der harte Kern Buttisholz
5. Spontanis Rothenburg
6. Holdrio Hellbühl
7. Frauenpower Menznau
8. Audacia Hochdorf
9. Madagaskar Hellbühl
10. Napfladys Hergiswil
11. Root 1
12. Kurz Spiz Geiss
13. Marsis Hellbühl

Aktive 4

1. Hochdorf 2
2. Ruswil
3. Menznau 1
4. Gettnau
5. Kerns 2
6. Bueri 1
7. Dallenwil
8. Kerns 1
9. Bärggnome Dallenwil
10. Insieme Rothenburg
11. Bueri 2
12. Celebration Rothenburg
13. Root 2
14. Surprise Menznau
15. Blue Ladies Sarnen
16. Espresso Littau

Ich gratuliere allen Teams der Sportunion zu ihrem Erfolg und besonders der erstplatzierten Mannschaft der Aktiven 4, dem Team Hochdorf 2. Hochdorf schaffte auch die Quali für die SM, was ich super fand!

Sportfest Kerns

Das erste Halbjahr 2008 stand ganz im Zeichen des Sportfestes in Kerns. Nach der Wintermeisterschaft fieberten die Mannschaften den kommenden Spielen entgegen. Es wurde bis zum Schluss um jeden Punkt gekämpft - bis der Verbandsmeister im Netzball auserkoren war. Bei der Schlussfeier wurden dann die Sieger geehrt und gefeiert.

Als Zwischenprogramm am Sonntagmorgen fand das erste Sandnetzball statt.

Wir waren von den vielen Anmeldungen sehr überrascht und viele wollten sich noch am Sonntag nachmelden, was leider aus organisatorischen Gründen nicht möglich war. Mit etwas Verspätung, aber voller Motivation wurden tolle und spannende Spiele ausgetragen. Alle hatten Spass und viele Zuschauer unterstützten die Mannschaften bis zum Schluss. Kurz vor der Schlussfeier fand das Finale statt, der erste Sandmeister im Netzball wurde das Team Bösing, gefolgt von 234 (Hergiswil) und Sandschmöcker (SVKT Hellbühl)

Es war toll, danke allen die mich unterstützten, besonders Christa Renggli und Irene Kuchler, die als Schiris die Spiele leiteten.

Wintermeisterschaft 2008/09

Ab diesem Herbst wird nun die Wintermeisterschaft 2008/09 bestritten. Es gab noch mehr Anmeldungen als letztes Jahr(36) und der Aufwand beim Erstellen des Spielplanes ist enorm. Es ist erfreulich, dass auch immer mehr Mannschaften der Sportunion (7) Unterwalden und Luzern teilnehmen.

Es gab Neuerungen:

Es gibt eine Vor und eine Rückrunde. Es wird in 3 Ligen gespielt, die sich aus der letzten Rangliste ergeben.

Elite Platz 1-10

ergibt 1. Liga

Elite Platz 11-13 plus Aktive Platz 1-7

ergibt 2. Liga

Aktive Platz 8-16

ergibt 3. Liga

In der 1. Liga wird Schiri D gefordert. In der 2. Liga gibt es eine Übergangslösung, Mannschaften mit Schiri E haben die Möglichkeit, den Schiri D zu absolvieren. In der 3. Liga kann weiter mit Schiri E gepfiffen werden. Mannschaften, die in diesem Jahr die Wintermeisterschaft nicht bestreiten, fangen die nächste Meisterschaft in der 3. Liga an und kämpfen sich nach oben.

Zudem steigen die letzten zwei Teams der 1.Liga direkt in die 2.Liga ab und die erstplatzierten Teams der 2.Liga steigen direkt in die 1.Liga auf. Dasselbe gilt auch zwischen der 2.Liga- und der 3.Liga Mannschaften.

Abschlussstreffen Netzball: Donnerstag 2. April 19.30 in Buchrain

Bitte Vormerken !

Schiriausweise sollten kopiert werden, damit bei Verlust ein neuer erstellt werden kann. Bei Claudia Mathis FAKO kann gegen ein Entgelt ein Ausweis bezogen werden. Ab 2012 wird ein neuer Modus für die Qualifikation SM gewählt.

Herzlichen Dank an Pia und Gaby für die Organisation und Auswertung der Meisterschaft. Für die laufende Wintermeisterschaft wünsche ich allen unfallfreie und spannende Spiele.

Linda Hofmann



Der gut eingespielte und geschlechtermässig ausgeglichene Vorstand bemühte sich auch im vergangenen Verbandsjahr mit allen Veteraninnen und Veteranen guten Kontakt zu haben und lud zu zahlreichen Veranstaltungen ein. So verdient wiederum jedes Vorstandsmitglied ein grosses Kompliment für die Wahrnehmung seiner Aufgaben und sein selbständiges Wirken innerhalb der Veteranen-Vereinigung mit über 550 Mitgliedern. Sichtbares Zeichen dieser Verbundenheit sind die rund 50 Geburtstagsbesuche, die von ihnen bei JubilarInnen gemacht wurden. Dass dabei jeweils ein Präsent überbracht wird, ist selbstverständlich. Besonderen Dank verdient Edgar Schnarwiler, der Listen und Geburtstagskarten mit grosser Hingabe vorbereitet.

Liebe Veteranen von Hochdorf bereiteten am 7. März die 13. GV in der Mensa der Kantons-Schule Seetal in Baldegg vor. In zügigem Tempo konnte die GV mit anschliessendem Nachtessen durchgeführt werden. Anschliessend konnte das Können am Jassturnier getestet werden. Nichtjasser hatten zum ersten Mal die Möglichkeit an einem LOTTO teilzunehmen, was rege benutzt wurde.

Wiederum gab es nur Gewinner, denn alle Teilnehmenden konnten einen Preis nach Hause nehmen. Bei uns gilt die Empfehlung: „Schenkt dir das Leben eine Zitrone, mach Limonade draus!“ Zudem gilt die Überzeugung: Die Kameradschaft (Erinnerung und Aktivität) steht im Vordergrund!

Dank gut durchdachten und vorbereiteten Informationen und Einladungen konnten wir etliche Anlässe und Besichtigungen durchführen.

Die Teilnahme des Vorstandes und zahlreicher Veteraninnen und Veteranen an der 64. Veteranen-Landsgemeinde war Freude und Verpflichtung. Erfreulicherweise konnte diese am 20. April in unserem Verbandsgebiet durchgeführt werden, da sich ein jüngeres Team des KTV Grossdietwil darum beworben hatte. Bravo! Dürfen wir uns über Neu-Eintritte aus dieser Region in unsere Veteranen-Vereinigung freuen?

Der Frühlingsausflug Ende Mai führte uns ans Bewegungsfest der Sport Union Zentralschweiz nach Kerns im Obwaldnerland. Neben Wanderung und Dorfolympiade erlebten viele wieder einmal die belebende, fröhliche Turnfest-Atmosphäre in Gelände, Sporthallen und Festzelt. Herzlichen Dank den Organisatoren – auch für das Bewegungsfest 50 +!

Ziel und Thema unseres Herbestanlasses war ein Besuch des Stiftes ST. MICHAEL in Beromünster. Der Stiftsprobst und die Stiftsherren zeigten und erklärten uns Ursprung, Gründung, Geschichte und Bedeutung des Stiftes mit Kirche, Sakristei, Bibliothek und Stiftsschatz.

Auch die Bedeutung des weltumspannenden Ordens der Ritter vom Heiligen Grab in Jerusalem wurde den rund 50 Interessierten offenbart.

Etliche der Teilnehmenden nahmen sich auch noch Zeit für das anschliessende Chorgebet, bevor sie sich bei einem auserwählten Nachtessen im Hirschen verwöhnen liessen.

Nun freuen wir uns auf die GV 2009, die unsere Veteranen von Littau im Ochsen-Saal auch mustergültig durchführen wollen und werden.

Gusti Keller

25.01.2009	1. Lauf Jugend-Cross-Cup Sport Union Luzern	Escholzmatt
08.02.2009	2. Lauf Jugend-Cross-Cup Sport Union Luzern	Gettnau
15.02.2009	3. Lauf Jugend-Cross-Cup LA-Innerschweiz	Schüpfheim
15.03.2009	4. Lauf Jugend-Cross-Cup Sport Union Luzern	Schötz
28.03.2009	Delegiertenversammlung Sport Union Luzern	Hergiswil b. Willisau
04.04.2009	Delegiertenversammlung Sport Union Schweiz	Lungern
16.05.2009	Modulkurs KiTu Sport Union LU/UW	Raum Luzern
17.05.2009	Jugitag Gruppenwettkampf TV Inwil	Inwil
18.06.2009	Jugi Leitertreffen	
20.-21.06.2009	Ostschweizer Sportfest Kriessern Sport Union Ostschweiz	
05.09.2009	Weiterbildungskurs MuKi Sport Union LU/UW	Raum Luzern
11.09.2009	Vorschulturn-Treffen Sport Union LU/UW	Grosswangen
13.09.2009	CH-Jugi Finaltag Sport Union Ostschweiz	Jona
21.10.2009	Herbstkonferenz Sport Union Luzern	
31.10.2009	Modulkurs MuKi Sport Union LU/UW	Raum Luzern
12.12.2009	Fusion/Gründung Sport Union Zentralschweiz	

Weitere Daten unter folgenden Internetadressen:

www.sportunionluzern.ch

www.sportunionschweiz.ch

Adressen der Ehrenmitglieder

Herr	Moritz	Arnet	Waldstrasse 29	6015	Reussbühl
Herr	Siegfried	Arnold	Alterswohnheim Meierhöfli	6204	Sempach Stadt
Frau	Judith	Bachmann	Kirchweid 9	6280	Hochdorf
Herr	Otto	Bachmann	Birkenweg 2	6280	Hochdorf
Herr	Hans	Blümli	Schappeweg 5	6010	Kriens
Herr	Benno	Büchler	Mühlestrasse 10	6022	Grosswangen
Frau	Heidi	Buchmann-Schaller	Adligenstrasse 1/5	6020	Emmenbrücke
Herr	Martin	Bühlmann	Flurstrasse 5	6014	Littau
Herr	Josef	Bussmann	Luternau	6018	Buttisholz
Herr	Hermann	Büttiker	Ludigen	6027	Römerswil
Herr	Fredy	Dolp	Seeburgstrasse 6	6006	Luzern
Herr	Erwin	Erni	Hubelstrasse 36	6204	Sempach
Herr	Joe	Erni	Rebstockstrasse 2	6017	Ruswil
Herr	Pius	Erni	Museggstrasse 10	6017	Ruswil
Herr	Beat	Felber	Brunnenhöfli 8	6012	Obernau
Herr	Beat	Felder	Obstgartenstrasse 41	6210	Sursee
Herr	Max	Fischer	Haus St. Ottilia	9108	Gonten
Herr	Willy	Frommenwiler	Haselwart 21	6210	Sursee
Frau	Rita	Galliker	Haldenstrasse 21	6205	Eich
Herr	Walter	Gut	Sonnbühl 13	6024	Hildisrieden
Herr	Hans	Hartmann	Rosenberghalde 10	6004	Luzern
Herr	Balz	Helfenstein	Breitenlachenstrasse 23	6005	Luzern
Herr	Franz	Hess	Kirchweg 14	6048	Horw
Herr	Otto	Hodel	Sternhalde 10	6005	Luzern
Herr	Josef	Hofstetter	Grünau	6166	Hasle
Herr	Xaver	Ineichen	Wiberghalde 3	6212	St. Erhard
Herr	August	Keller	Kastanienbaumstrasse 206	6047	Kastanienbaum
Herr	Erich	Kneubühler	Hubelmatte 24	6208	Oberkirch
Herr	Josef	Kurmann	Winkelhalde 7	6022	Grosswangen
Herr	Beat	Limacher	Grünfeldstrasse 24	6208	Oberkirch
Frau	Bernadette	Meier	Schürstrasse 44	6020	Emmenbrücke
Herr	Albert	Meyer	Mattli 1	6052	Hergiswil
Herr	Ali	Meyer	Wibergstrasse 7	6212	St. Erhard
Frau	Irene	Oetterli	Willistattstrasse 6	6206	Neuenkirch
Frau	Heidi	Ottiger	Abendweg 28	6006	Luzern
Herr	Max	Renggli	Ohmstalerstrasse 32	6247	Schötz
Herr	Hans	Röösli	Bärenmattweg 10	6017	Ruswil
Herr	Christoph	Schmid	Waldegweg 1	6016	Hellbühl LU
Herr	Walter	Schmidli	Luzernerstrasse 121	6014	Littau
Herr	Edgar	Schnarwiler	Waldhusstrasse 38	6274	Eschenbach
Herr	Anton	Stadelmann	Sonnhofstrasse 25	8500	Frauenfeld
Herr	Hans	Stadelmann	Guggerweg 9	6182	Escholzmatt
Herr	Benno	Stäger	Spyrweg 4	6017	Ruswil
Herr	Leonard	Studhalter	Bachtelstrasse 7	6048	Horw
Frau	Silvia	Suhner	Parkweg 6	6222	Gunzwil
Herr	Franz	Vogel	Chottengass 5	6264	Pfaffnau
Herr	Josef	Weibel	Alpenstrasse 23	6280	Hochdorf
Herr	Josef	Weibel	Buchfinkenweg 9	6210	Sursee
Herr	Eugen	Wicky	Betagtenzentrum Eichhof	6005	Luzern
Herr	Felix	Willi	Rufflisbergstrasse 42	6006	Luzern
Herr	Heinrich	Zemp	Kreuzbuchstrasse 113	6006	Luzern
Herr	Werner	Zihlmann	Guglern 13	6018	Buttisholz
Herr	Patrik	Ziswiler	Allmend 5	6018	Buttisholz
Herr	Josef	Zurkirchen	Kaspar-Kopp-Strasse 29	6030	Ebikon
Herr	Josef	Zwinggi	Maihofstrasse 62	6006	Luzern